

Polizei und Rettungsdienste in der Neujahrsnacht im Dauereinsatz

Verhältnismäßig viele Unfälle und Brände – Betrunkener rast in Menschenmenge, weil er von Saarbrücker Disko abgewiesen wird

Kurz nach Mitternacht haben die Einsatzkräfte gestern im ganzen Land viel zu tun gehabt. Vor der Saarbrücker Diskothek Kufa erfasste ein Amokfahrer drei Menschen. Auf der A 623 kam es zu einer Massenkarambolage.

Saarbrücken/Winterbach/Völklingen. Die Silvesternacht im Saarland ist alles andere als ruhig gewesen, es gab bei Unfällen und Bränden mehrere Verletzte und hohe Sachschäden. Feuerwehren und Rettungsdienste waren ebenso wie die Polizei zu mehr als 400 Einsätzen unterwegs. Kurz nach Mitternacht ging es los, bis dahin war es noch ruhig im Land. Dabei hatte die Feuerwehr den

ersten Großeinsatz in Völklingen, wo eine Altbauwohnung in der Innenstadt in Flammen stand. Eine ganze Etage im dritten Obergeschoss brannte aus, die Feuerwehr rettete zwei Menschen aus Lebensgefahr, ein Mann erlitt eine schwere Rauchgasvergiftung. Der Löscheinsatz dauerte bis in den Morgen. Zur Brandursache konnte die Polizei noch keine Angaben machen.

Das gilt auch für den wenig später in St. Wendel-Winterbach ausgebrochenen Wohnhausbrand. Auch hier stand bei Eintreffen der Feuerwehr ein Haus bereits in Flammen, wie Feuerwehrsprecher Dirk Schäfer sagte. Aus einem Wintergarten und ei-



Ein Franzose steuerte auf die Saarbrücker Disko Kufa zu und verletzte drei Männer. FOTO: B&B

nem Anbau an ein Zweifamilienhaus loderten die Flammen. „Ein Nachbar versuchte, mit Wasser

aus der Regentonne sein Haus zu schützen“, so Schäfer. Das übernahm die Feuerwehr für ihn – mit Erfolg. Das betroffene Zweifamilienhaus wurde dagegen völlig zerstört, die fünf Bewohner hatten den Brand rechtzeitig bemerkt und sich in Sicherheit gebracht, niemand wurde verletzt.

Nebel führte in der Nacht zu einer Massenkarambolage auf der A 623. Gegen drei Uhr stießen bei Sulzbach vier Fahrzeuge zusammen, sechs Menschen wurden verletzt. Torsten Jahn von der Polizei: „Ein 23-jähriger Mann aus Sulzbach befuhr die Autobahn und kam nach rechts von der Fahrbahn ab. Drei nachfolgende Autos fuhren bei Nebel in

die Unfallstelle. Der Verursacher war alkoholisiert.“

Das galt auch für den 29-jährigen aus Behren-les-Forbach, der in der Diskothek Kufa in Saarbrücken nicht eingelassen wurde und dann offenbar wütend auf die Disko zuraste. Er erfasste drei Männer, ein 28-Jähriger schwebt mit schwerer Kopfverletzung in Lebensgefahr, zwei weitere wurden leicht verletzt. Der Verursacher flüchtete, hatte aber in Spichern erneut einen Unfall. Die Gendarmerie nahm ihn fest, er hatte 1,8 Promille. In St. Ingbert brannte der Dachstuhl einer Gaststätte, die Feuerwehr hatte das Feuer schnell im Griff. Es entstand nur Sachschaden. *bub*